

[9181.] Soeben erschien:

Weber's  
Illustr. Gesundheitsbücher. Nr. 16.

Die  
Nervosität.

Von  
Dr. Paul Julius Möbius,

Spezialarzt für Nervenkrankheiten zu Leipzig.

12 3/4 Bogen kl. 8.

Preis: brosch. 2 M. ord., 1 M. 50 S. no.,  
1 M. 35 S. baar; in Drigbb. geb. 3 M. ord.,  
2 M. 50 S. no., 2 M. 35 S. baar.

☞ Auf 10 Expl. 1 Freieemplar.

Verlag von J. J. Weber in Leipzig.

[9182.] Durch den Christl. Colp.-Verein in  
Gernsbach ist zu beziehen:

Schachkästchen,

enthaltend

Schriftwahrheiten auf alle Tage  
im Jahre.

Von Engelb. Criegee, weif. reform. Pastor  
in Emden.

Mit Bildniß, einem immern. Bibel-  
kalender und weißen Blättern.

Preis ord. ungeb. 2 M., einf. geb. 2 M. 50 S.,  
gepr. Leinwandbede 3 M.; do. mit Goldsch.  
3 M. 50 S. Baar mit 33 1/3%. Ein geb.  
Probeexpl. mit 40%, do. ungeb. 50%.

(Verlag von A. Gerhard, früher in Emden.)

[9183.] Soeben erschien:

Dackfischchens  
Leiden und Freuden.

Eine Erzählung für junge Mädchen  
von

Clementine Helm.

20. Auflage.

Schön gebunden 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto,  
2 M. 10 S. baar und 7/6!

Ich ersuche, dies

= eminent gangbare Buch =

„die unentbehrliche Einführung jedes jungen  
Mädchens in die Welt und in die Gesellschaft“  
niirgends auf Lager fehlen zu lassen!

Ich liefere nur fest.

Leipzig, 20. Februar 1882.

Georg Wigand.

[9184.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Vom  
höheren Schulwesen.

Ein Wort an die Eltern

von

Karl Schmelzer,

Gymnasial-Director.

8. Geh. 75 S. ord., 50 S. netto.

Bitte, zu verlangen.

Essen.

G. D. Baderfer.

Neunundvierzigster Jahrgang.

But Confirmation.

[9185.]

Ich bitte, auf Lager zu halten, aber nur  
fest zu bestellen:

50 Konfirmationscheine von Fr. Baum-  
garten, 2 Sammlungen à 3 M. ord.,  
2 M. 25 S. netto.

„Sehr schön und echt künstlerisch aus-  
geführte Confirmandenscheine, Auswahl von  
Bibelspruch und Liedervers gehört unbe-  
dingt zum Besten, was wir je in dieser Art  
gesehen.“ „Dest. Protest.“

„Sie übertreffen bei weitem alles  
Andere, was mir in dieser Art bekannt  
ist.“ A. d. Zuschr. eines Geistlichen.

Rannheim.

Lob. Köfler.

= Preisherabsetzung. =

[9186.]

Liebenow,  
Neue Spezialkarte  
der Grafschaft Glatz

kostet jetzt:

gefalzt 2 M. ord., 1 M. 50 S. netto;  
aufgezogen 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

Bei Baarbezug auf 6x1 Freieemplar.

Indem ich davon Notiz zu nehmen bitte,  
ersuche ich um weitere Verwendung.

Breslau, im Februar 1882.

Eduard Trewendt,  
Verlagshandlung.

[9187.] Das eben fertig gewordene monu-  
mentale Prachtwerk:

Storia

dell' arte cristiana nei primi  
otto secoli della chiesa scritta

dal

P. Raffaele Garrucci,

D. C. D. G.

6 Bände in Folio, mit Elzevirlettern  
gedruckt.

Prato 1872—1881.

liefere ich zu folgenden

Netto-Baarpreisen franco Leipzig:

Gewöhnliche Ausgabe 207 M.;  
Ausgabe auf ausgewähltem Maschinen-  
papier 270 M.;

Luxus-Ausgabe auf Handpapier 540 M.

Soeben ist erschienen:

Giacomo Leopardi,  
Poesie

con prefazione di Ruggero Bonghi.

Folio. Roma 1882, Tipografia Elzeviriana.

412 Seiten, wovon 24 auf die Einleitung.

Cart. Preis 30 M. no. baar franco Leipzig.

Dieses auf Velinpapier gedruckte, I. M.  
der Königin von Italien gewidmete, in  
jeder Hinsicht äusserst fein ausgestattete  
Werk ist die erste Prachtausgabe, die bis  
jetzt von Leopardi's Gedichten veranstaltet  
wurde. Dieselbe empfiehlt sich auch des  
äusserst billigen Preises wegen. Bibliotheken

und die zahlreichen Verehrer des grossen  
italienischen Dichters sind sichere Käufer.  
Rom 20. Februar 1882.

Libreria Centrale  
Ed. Müller.

[9188.] Soeben erschien in unserem Verlage:

Was können wir zur Hebung der  
Reitkunst thun?

Von

Paul Plinzner,

Stallmeister Seiner königlichen Hoheit des Prinzen Wilhelm  
von Preußen und Premierlieutenant der Landwehr-  
Cavallerie.

6 1/2 Bogen 8. Brosch.

Preis 1 M. 20 S. ord., baar 33 1/3%, in  
Rechnung 25%.

Freieemplare: 12=1.

Das Werk ist Sr. Igl. Hoheit Prinz  
Wilhelm v. Preußen gewidmet und am  
27. Januar überreicht worden. Es behandelt  
die Fragen einer rationellen Pferdedressur und  
Behandlung der Pferde, die Art und Weise  
des Reitens, die Gefahren der Anglomanie,  
die Fehler vieler Reiter, und enthält Vorschläge  
zur Begründung einer Art Stallmeister-Academie.

Wenn wir auch nicht vorher ohne Weiteres  
behaupten können, daß die kleine Broschüre Auf-  
sehen erregend oder epochemachend sein wird, so  
glauben wir doch, daß dieselbe bei Cavallerie-  
offizieren und Reitern von Passion ebenso wie  
das Werk desselben Verfassers: „Künstliche  
Mittel“ ein sicheres Absatzfeld finden wird.

Zu erneuter Verwendung fügen wir die in  
dasselbe Fach schlagenden bei uns erschienenen  
Werke bei und bitten, zu verlangen:

Plinzner, künstliche Mittel zu nützlichen  
Zwecken. 1 M. 50 S.

Monteton, über die Reitkunst. 1. Theil.  
Anglomanie u. Reitkunst. 3 M.

— do. 2. Theil: Reiter-Predigten: Ursache  
u. Wirkung. 3 M.

— Sonst u. Fest. 1 M. 80 S.

— „Etwas“ über Grundsätze. 3 M.  
Stendal, Februar 1882.

Franzen & Groffe.

Commissions-Verlag

von

Drucker & Tedeschi  
in Verona und Padua.

[9189.]

Bar. Achille de Zigno,  
Flora fossilis formationis  
oolithicae.

I. Bd. in 4. XVI, 224 S. und 25 Tafeln.  
40 M. baar.

II. Bd., 1., 2. u. 3. Heft mit je 4 Tafeln und  
Text. à 8 M. baar.

II. Bd., 4., 5. u. 6. Heft (Schluss des  
Werkes) werden im Laufe dieses Jahres er-  
scheinen.

Auflage von nur 300 Exempl.

Wir haben den Debit dieses Werkes für  
das Ausland übernommen. Nach Erscheinen  
des letzten Heftes wird der Preis der wenigen  
noch vorrätigen Exemplare erhöht.